Beschlussvorlage 0021/19: Ergänzende Fragen zur öffentlichen Neuauszählung und zur Sitzung des Gemeindewahlausschusses am 18.09.2026

Sehr geehrter Herr Tacke,

ich bitte darum, unsere gestrige Anfrage vom 30.10.2026 zur öffentlichen Neuauszählung des Wahllokals 068 durch die nachfolgende, ergänzte Fassung zu ersetzen.

Im Zusammenhang mit der Beschlussvorlage 0021/19 ergeben sich weitere Fragen zur laut Verwaltung öffentlich durchgeführten Neuauszählung des Wahllokals 068 in Gebhardshagen am 18. September 2026.

Besonders bemerkenswert ist, dass am selben Tag um 14:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses stattfand.

An dieser Sitzung nahm auch ein Beisitzer der AfD teil. Dieser berichtete uns unmittelbar nach der Sitzung über deren Verlauf, insbesondere über verschiedene Losverfahren. Eine Neuauszählung des Wahllokals 068 und die dabei festgestellten 200 zusätzlichen gültigen Stimmen wurden in seinem Bericht mit keinem Wort erwähnt.

Gleichzeitig bestätigt die Verwaltung in ihrer Beschlussvorlage, dass dem Gemeindewahlausschuss am 18. September 2026 eine veraltete Ergebniszusammenstellung vorgelegt wurde, in der die Neuauszählung nicht berücksichtigt war.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Anlass und Durchführung der Neuauszählung

Wann und an welchem Ort fand die Neuauszählung des Wahllokals 068 statt, wer hat sie angeordnet und welche konkreten Unstimmigkeiten waren dafür ausschlaggebend?

2. Öffentliche Bekanntmachung

Wann, wo und auf welchem Weg wurde die Öffentlichkeit über Ort und Zeitpunkt dieser Neuauszählung informiert? Bitte benennen Sie die entsprechende Bekanntmachung.

3. Anwesende Personen

Welche Personen waren bei der Neuauszählung anwesend? Waren darunter Vertreter von Parteien, Wahlvorschlagsträgern oder sonstige Wahlbeobachter?

4. Information des Gemeindewahlausschusses

Wurde der Gemeindewahlausschuss während seiner öffentlichen Sitzung am 18. September 2026 um 14:00 Uhr über die erfolgte Neuauszählung und die dabei festgestellten 200 zusätzlichen gültigen Stimmen, davon 186 für die AfD, informiert?

Falls ja, durch wen und zu welchem Zeitpunkt der Sitzung? Falls nein, weshalb unterblieb diese Information?

5. Niederschriften und Ergebnisunterlagen

Wir bitten um Übersendung der Niederschrift über die Neuauszählung des Wahllokals 068 sowie der vollständigen Niederschrift der Gemeindewahlausschusssitzung vom 18. September 2026 einschließlich der dem Ausschuss vorgelegten Ergebnisunterlagen, soweit rechtlich zulässig.

Aus unserer Sicht ist insbesondere aufzuklären, weshalb dem Gemeindewahlausschuss ein bereits überholtes Wahlergebnis zur amtlichen Feststellung vorgelegt wurde und ob die Ausschussmitglieder überhaupt Kenntnis von der erheblichen Abweichung hatten.

Wir bitten um schriftliche Beantwortung möglichst vor der Ratssitzung am 4. November 2026.

Zugleich bitten wir darum, dieses Schreiben einschließlich Ihrer Stellungnahme sämtlichen Ratsmitgliedern zur Verfügung zu stellen und der öffentlichen Beschlussvorlage 0021/19 als ergänzende Unterlage zuzuordnen.

Sollte eine ausreichende Sachverhaltsaufklärung bis dahin nicht möglich sein, regen wir erneut an, die Entscheidung über die Beschlussvorlage 0021/19 zurückzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Plättner
Fraktionsgeschäftsführer
AfD-Ratsfraktion Salzgitter